



Digitale Regenpause

– ein Angebot im Starkregen-Netzwerk Niedersachsen –

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Starkregen-Netzwerk Niedersachsen,

wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten Digitalen Regenpause am 18.03.2025 ein. Wir freuen uns auf einen offenen Austausch zwischen Expert:innen sowie interessierten Städten und Gemeinden.

Der Fokus der zweiten digitalen Regenpause in diesem Jahr liegt auf den Handlungsmöglichkeiten der Kommunen mit den Kenntnissen über Starkregengefahren.

Dipl.-Ing. Ingo Kopietz, Stadt Münster, gibt uns mit dem Thema „**Starkregengefahrenkarte: Ein how to aus kommunaler Sicht**“ einen Impuls, zu dem wir anschließend ins Gespräch kommen wollen.

Des Weiteren gibt es bei Bedarf die Möglichkeit, auf Fragen zur Förderrichtlinie und Antragstellung einzugehen, denn die zuständigen Mitarbeitenden der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) sind auch diesmal dabei.

14. Digitale Regenpause

am 18.03.2025 von 10:00 – 11:00 h, online

Die Digitale Regenpause wird via zoom stattfinden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Als Teilnehmende im Starkregen-Netzwerk Niedersachsen erhalten Sie den Link automatisch zwei Tage vorher.

Wir bieten dieses Format in virtuellem Raum, um miteinander und mit Expert:innen ins Gespräch zu kommen und den fachlichen Austausch zu unterstützen. **Schicken Sie uns gerne jederzeit Ihre Fragen oder Anregungen zu Themen im Starkregenbereich per E-Mail zu!**

Für Rückfragen zur Digitalen Regenpause oder zum Starkregen-Netzwerk Niedersachsen senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Adresse: starkregen@uan.de

Das Starkregen-Netzwerk Niedersachsen ist ein Angebot der UAN im Rahmen des vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz geförderten Projekts „Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen“.